

17.10.2017

Pressemitteilung

Innovative Ansätze zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gesucht

Neuer Präventionspreis der gesetzlichen Unfallversicherung VBG

Hamburg. Gute Ideen, um Arbeitsunfälle zu vermeiden und die Gesundheit der Beschäftigten zu fördern, müssen sich herumsprechen. Die Innovationsbörse VBG_NEXT ist dafür die ideale Plattform. Auf der Internetseite www.vbgnext.de können Mitgliedsunternehmen der gesetzlichen Unfallversicherung VBG ab sofort ihre Projekte zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz einreichen und sich von den Lösungen anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer inspirieren lassen. „Es entsteht ein Ideenpool, aus dem Firmen Impulse für eigene Präventionsmaßnahmen schöpfen können“, erklärt VBG_NEXT-Projektleiter Karl-Heinz Jung.

Neben dem Austausch gibt es auch einen finanziellen Anreiz zum Mitmachen: Alle veröffentlichten Einreichungen nehmen automatisch am Wettbewerb um den VBG-Präventionspreis und den Präventionspreis Sport teil. Den Unternehmen winkt ein Preisgeld von bis zu 15.000 Euro. „Vorbildliches Engagement für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wollen wir belohnen“, sagt Prof. Bernd Petri, Mitglied der VBG-Geschäftsführung. „Durch die Plattform VBG_NEXT und die dotierte Auszeichnung fördern wir aktiv die Entwicklung und die Verbreitung zukunftsweisender Präventionskonzepte.“

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite: www.vbgnext.de.

Die VBG ist eine gesetzliche Unfallversicherung und versichert bundesweit über eine Million Unternehmen aus mehr als 100 Branchen – vom Architekturbüro bis zum Zeitarbeitsunternehmen. Der Auftrag der VBG teilt sich in zwei Kernaufgaben: Die erste ist die Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Die zweite Aufgabe ist das schnelle und kompetente Handeln im Schadensfall, um die Genesung der Versicherten optimal zu unterstützen. Rund 480.000 Unfälle oder Berufskrankheiten registriert die VBG

Seite 1 von 2

pro Jahr und betreut die Versicherten mit dem Ziel, dass die Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft wieder möglich ist. 2.400 VBG-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter kümmern sich an elf Standorten in Deutschland um die Anliegen ihrer Kunden. Hinzu kommen sechs Akademien, in denen die VBG-Seminare für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stattfinden.

Weitere Informationen: www.vbg.de. Belegexemplare sind stets erwünscht.



Bildunterschrift: VBG_NEXT ist die Internetplattform für innovative Projekte zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Verwendungsbedingungen des Pressebildes: Kostenfreie Nutzung für die redaktionelle Berichterstattung im Zusammenhang mit den von der VBG veröffentlichten Themen und unter Angabe der Quelle „Bild: VBG“.